



Der virtuelle Raum ist real und braucht Schutz

F-Secure zieht Bilanz über Highlights und wichtige Themen aus Q2 2009

München, 13. Juli 2009 – F-Secure, führender Anbieter von Sicherheit als Service für Internet- und Mobilfunkanbieter, veröffentlicht seinen Rückblick über das zweite Quartal 2009. Das Fazit: eine wichtige Rede von Barak Obama über Cybersecurity, großes Interesse am Wurm Conficker sowie erhöhte Angriffe auf Social-Networking-Seiten und Sicherheitslücken im Dateiformat PDF.

Präsident Obama beleuchtet das Thema Internetsicherheit

„Der virtuelle Raum ist real. Und so sind es auch die Risiken, die er birgt.“ Diese Worte wählte Präsident Barack Obama, als er am 29. Mai 2009 eine neue Strategie vorstellte, um die amerikanischen Informations- und Kommunikations-Netzwerke vor Angriffen zu sichern. F-Secure begrüßt es, dass die Vereinigten Staaten das Thema Internetsicherheit ernst nehmen und mit der Schaffung und Amtseinführung eines „Cybersecurity Coordinator“ eCrime den Kampf ansagen. Als starker Befürworter der Einrichtung eines „Internetpols“ hat sich F-Secure dazu verpflichtet, internationale Kooperationen einzugehen und möchte mit Nachdruck und offensiv gegen Online-Kriminalität vorgehen.

Wurm Conficker

Die erste Jahreshälfte 2009 war von Warnungen und Berichten über den Wurm Conficker gezeichnet. Und tatsächlich war Conficker der signifikanteste Ausbruch eines Schadprogramms der letzten Jahre. Die Zusammenarbeit der Conficker Working Group war ein großer Erfolg bei der Bekämpfung des Wurms und ein herausragendes Beispiel globaler Zusammenarbeit innerhalb der Internetsicherheits-Industrie. Conficker erzeugte ein riesiges Medieninteresse, speziell um den 1. April 2009. An diesem Datum sollte die Conficker C-Variante aktiviert werden. Tatsächlich war es aber die Conficker B-Variante, die sich am schnellsten und weitesten verbreitete und weltweit Millionen Computer infizierte. Trotz des

Kontakte für die Presse:

Sandra Proske
F-Secure GmbH
Zielstattstraße 44
81379 München

Tel.: +49 89 787 467-22
Fax: +49 89 787 467-99
sandra.proske@f-secure.com
www.f-secure.de

**Lisa Lenkeit/
Stefan Ehgartner**
Trademark PR
Goethestrasse 66
80336 München

Tel.: +49.89 444.467-415
Fax: +49.89 444.467-479
f-secure@trademarkpr.eu
www.trademarkpr.eu

PRESSEMITTEILUNG



nachlassenden Medieninteresses treibt der Conficker-Wurm nach wie vor sein Unwesen. Bis heute ist unklar, für welchen Zweck der Wurm programmiert wurde.

News, Tweets und Malware

Social-Networking-Webseiten sind auch in der ersten Hälfte 2009 weiterhin gewachsen, was sie zu attraktiven Zielen für Cyberkriminelle macht. Der erste Twitter-Wurm und Spam-Ausbruch innerhalb des Netzwerks fand im April statt. Er wurde von einem Bastler erstellt, der sich selbst Mikeyy nennt. Da Online-Kriminelle jede Möglichkeit nutzen, leitete auch die Google-Suche nach "Twitter Wurm" oder "Mikeyy" schnell zu Seiten mit Malware. Bösartige Suchresultate zu bekannten Newsgeschichten sind sehr beliebt. Mehr Nachrichten als je zuvor werden von den Mitgliedern von sozialen Netzwerken erstellt und verbreitet – und in diesem Prozess generieren sie Sicherheitsprobleme, die sich sehr schnell verbreiten. Diese Sicherheitslücke gilt es zu beachten.

Zielgerichtete Attacken auf PDF-Dokumente

Die Untersuchungen von F-Secure zeigen, dass das PDF-Format die beliebteste Dokumentenart für zielgerichtete Attacken im ersten Halbjahr 2009 war. Im Vorjahr war es noch Microsoft Word. Adobe hat auf diese Attacken mit einem vierteljährlichen Überarbeitungszyklus reagiert, um die erhöhten Angriffe auf Sicherheitslücken im Programm abzuwehren.

Den vollständigen F-Secure-Bericht über IT-Sicherheitsbedrohungen für das zweite Quartal 2009 finden Sie unter: www.f-secure.com/2009/

Für die aktuellsten Security News von F-Secure besuchen Sie unseren Blog unter: www.f-secure.com/weblog

Sie können Chief Research Officer Mikko Hypponen bei Twitter folgen unter: www.twitter.com/mikkohypponen

PRESSEMITTEILUNG



Über F-Secure

Innovation, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit – diese drei Qualitäten haben F-Secure seit der Gründung 1988 zu einem der führenden IT-Sicherheitsanbieter weltweit gemacht. Heute vertrauen sowohl Millionen Privatanwender als auch Unternehmen auf die mehrfach ausgezeichneten Lösungen von F-Secure. Der effektive Echtzeitschutz arbeitet zuverlässig und unbemerkt im Hintergrund und macht das vernetzte Leben von Computer- und Smartphone-Nutzern sicher und einfach.

Die Lösungen von F-Secure sind als Service-Abonnement über mehr als 180 Internet Service Provider und Mobilfunkbetreiber weltweit zu beziehen. Die umfangreichen Partnerschaften machen F-Secure zum Marktführer in diesem Bereich. Seit 1999 ist das Unternehmen an der Börse in Helsinki notiert. Seitdem wächst F-Secure schneller als viele andere börsennotierte Mitbewerber.

Ständig aktuelle Informationen über die neuesten Viren finden sich im Weblog des „F-Secure Antivirus Research Teams“ unter der Internetadresse www.f-secure.com/weblog.